

## Masterclass mit Brandon Cronenberg und Karim Hussain

SA 23.9.2023 | 13h Screening POSSESSOR | 15h30 Masterclass

Historischer Saal im Metro Kinokulturhaus, Johannesgasse 4, 1010 Wien

In Zusammenarbeit mit dem Forum Filmregie holt das SLASH Filmfestival heuer einen der aufregendsten, innovativsten und provokantesten Regisseure des aktuellen Weltkinos erstmals nach Österreich: Der Kanadier Brandon Cronenberg hat sich im vergangenen Jahrzehnt mit drei Spielfilmen, allesamt eingestuft zwischen visionärer Science-Fiction und transgressivem Body Horror, mühelos aus dem Schatten seines weltberühmten Vaters David Cronenberg geschält und ist zum international gefeierten Proponenten eines so radikalen wie philosophischen Genrekinos geworden. Für die extravagante Bildsprache von Antiviral, Possessor und zuletzt Infinity Pool, die allesamt auf den relevantesten Festivals präsentiert wurden, zeichnet maßgeblich der kanadische Kameramann Karim Hussain verantwortlich, selbst ebenfalls Regisseur und Drehbuchautor und 1997 einer der Programmkoordinatoren des ersten Fantasia Film Festivals in Montreal.

Gemeinsam mit dem Forum Filmregie zeigen wir Cronenbergs und Hussains Kollaboration Possessor, gefolgt von einer zweistündigen Masterclass, in der die beiden einen tiefen Einblick in sämtliche Bereiche ihres Filmschaffens geben, von der Ideenfindung über das Schreiben des Drehbuchs hin zur Entwicklung der Bildsprache und der außergewöhnlichen Spezialeffektarbeit.

*Ticketkäufer:innen für die Vorstellung von Possessor erhalten automatisch eine Zählkarte für die anschließende Masterclass, die bei freiem Eintritt stattfindet. Die restlichen Zählkarten für die Masterclass werden ab 14:30 an der Kinokasse des Metro Kinokulturhaus ausgegeben.*

### 13:00 Uhr    POSSESSOR

Ein Film von Brandon Cronenberg | CA/UK 2020 | 103 min | OV

Mit: Andrea Riseborough, Christopher Abbott, Jennifer Jason Leigh u.a.

Tasya Vos ist Elite-Agentin für ein zwielichtiges Unternehmen: Vermittels eines Gehirnimplantats steigt sie (oder besser: ihr Bewusstsein) in andere Körper und verübt in und mit diesen Auftragsmorde. Doch ein jeder Hit hinterlässt tiefe Spuren in ihrer Psyche und Tasya tut sich zunehmend schwerer damit, wieder in ihre eigene Identität zurückzufinden. Und dann bleibt sie plötzlich in einem fremden Körper „hängen“ – mit fatalen Konsequenzen. Brandon Cronenberg emanzipiert sich mit POSSESSOR trotz engster Verwandtschaft in Themen und Weltenbau endgültig und nachhaltig vom Werk seines berühmten Vaters und inszeniert einen so zeitgeistigen wie radikalen Sci-Fi-Thriller als philosophisch untermauertes Verstörungskino.

### 15:30 Uhr    Masterclass Brandon Cronenberg

Moderation: Markus Keuschnigg

## SLASH (the) INDUSTRY

DO 28.9.23 von 9 bis 17:30 Uhr

Historischer Saal im Metro Kinokulturhaus, Johannesgasse 4, 1010 Wien

- 9:00 Uhr**                    **Hot coffee oder Bloody Mary**  
Erstes Beschnupern im Festival Zentrum (Metrokino FeZ, 1.Stock)
- 09:45 Uhr**                    **Keynote**  
Begrüßung durch Markus Keuschnigg
- 10:00 Uhr**                    **Life's a Pitch!**  
Die sechs Finalist:innen von SLASH CAMPFIRE TALES, dem von ÖFI und SLASH ausgerufenen Genrestoff-Wettbewerb, präsentieren ihre Projekte einer internationalen Jury.
- 10:00 - 11:15 Uhr**        **Batch 1**  
Michael Winiecki mit "Im Moorland"  
Elias Fleischer mit "Gschichtldrucker"  
Sven Serah mit "Die längste Zeit"
- 11:15 - 11:30 Uhr**        **Pause**
- 11:30 - 12:45 Uhr**        **Batch 2**  
Victoria Funkl mit "A / TOMOS"  
Lorenz Tröbinger mit "Affenberg"  
Mario Karner mit "Too Old to Die"
- 12:45 - 13:45 Uhr**        **Lunch Break**
- 14:00 - 15:30 Uhr**        **Podiumsdiskussion AUSFANTASIERT?**  
Zur (fehlenden) Vielfalt im österreichischen Genrefilm  
mit Marvin Kren, Veronika Franz, Christian Fuchs und Roland Teichmann  
Moderation: Severin Fiala  
*Detail-Infos siehe nächste Seite*  
*In Zusammenarbeit mit der Akademie des Österreichischen Films*
- 15:30 - 16:00 Uhr**        **Pause** - Brötchen, Kaffee, Erfrischungsgetränk  
im Festival Zentrum, 1. Stock
- 16:00 - 17:30 Uhr**        **Das Kino als Unwohlführlort**  
**Im Gespräch mit Veronika Franz, Severin Fiala und Michael Palm**  
Moderation: Markus Keuschnigg  
*Detail-Infos siehe nächste Seite*

## **Podiumsdiskussion AUSFANTASIIERT?**

Zur (fehlenden) Vielfalt im österreichischen Genrefilm

mit Marvin Kren, Veronika Franz, Christian Fuchs und Roland Teichmann

Moderation: Severin Fiala

In der österreichischen Filmindustrie flammte das Genrekino seit den Nuller-Jahren so gut wie ausschließlich punktuell auf: Andreas Prochaskas IN DREI TAGEN BIST DU TOT-Filme vermählten saftige Topoi des US-Schlitzer- und Hinterwaldhorrorfilms mit (vor-)alpinen (Seelen-)Landschaften, führten trotz des großen Publikumserfolgs (über 84.000 Besucher:innen bei Teil 1, mehr als 76.000 bei Teil 2; beides lt. ÖFI) überraschenderweise aber nicht zu ähnlich gelagerten Folgeprojekten. Ähnlich verhielt es sich mit ICH SEH ICH SEH von Veronika Franz & Severin Fiala: 2014 stand die österreichische Produktion an der Speerspitze einer neuen Bewegung innerhalb des Horrorkinos, die eine Welle an ernst gestimmten, künstlerisch wertvollen und inhaltlich anspruchsvollen Arbeiten hervorbrachte, die gleichsam dem Arthouse- wie dem Genrefilm-Spektrum angehörten. Auch hier folgten auf das eine sehr erfolgreiche Beispiel nicht dutzende andere nach, wiewohl die internationale Aufmerksamkeit nach ICH SEH ICH SEH für österreichische „elevated horror“-Produktionen sehr hoch war.

Woran liegt es, dass sich in Österreich bisher keine kontinuierlich relevante Genrefilmproduktion eingestellt hat? Welche Strategien könnten dazu beitragen, die heimische Genrefilmproduktion zu stärken und zu professionalisieren?

## **Das Kino als Unwohlführlort**

Im Gespräch mit Veronika Franz, Severin Fiala und Michael Palm

Moderation: Markus Keuschnigg

Vor ziemlich genau 9 Jahren änderte sich die Karriere des Regie-Duos Veronika Franz und Severin Fiala so schlagartig wie grundlegend: Ihr erster gemeinsamer Spielfilm ICH SEH ICH SEH feierte bei den Filmfestspielen von Venedig seine Weltpremiere und wurde vom Fleck weg für den US-Markt gekauft und lief dort auch, angekündigt von einem viral gehenden Trailer, regulär in den Kinos an. Es folgten ihre erste englischsprachige Produktion THE LODGE, welturaufgeführt am Sundance Filmfestival sowie die Regie von zwei Episoden von M. Night Shyamalans Mystery-Serie SERVANT.

Anfang 2024 wird ihr erster deutschsprachiger Langfilm SEIT zehn Jahren erscheinen. Das auf historischen Tatsachen beruhende, so aufwühlende wie abgründige Psychodrama DES TEUFELS BAD erzählt von mentalen und spirituellen Extremzuständen im kargen, harschen Oberösterreich des 18. Jahrhunderts. Ein Film über Frauen, Religion und Ritualmord.

Im Gespräch gewähren Veronika Franz, Severin Fiala, unterstützt von ihrem langjährigen Cutter Michael Palm, auch anhand von Ausschnitten und anderen Materialien einen Einblick in ihre Arbeitsweise und verraten erste Details zu ihrem sehnlich erwarteten dritten abendfüllenden Spielfilm.

## Ein Abend mit Michael Ironside

DO 28.9.23 ab 19 Uhr

Historischer Saal im Metro Kinokulturhaus, Johannesgasse 4, 1010 Wien

Der kanadische Schauspieler Michael Ironside gehört seit vier Jahrzehnten zum Fix-Inventar des Genrekinos. Und das nicht von ungefähr: Seine lustvolle, intensive und hochkörperliche Darstellung vieler moralisch zumindest ambivalenter, wenn nicht gleich abgründiger Figuren prädestiniert ihn als Edel-Schurken. 1981 feiert er als eskalierender Untergrund-Kämpfer in David Cronenbergs SCANNERS einen ersten Welterfolg und auch ansonsten hatte das Jahrzehnt mit seinen einfachen Gut- und Böse-Kategorien viel Bedarf für die zugespitzte Schauspielkunst eines Michael Ironside. 1990 folgt die erste Zusammenarbeit mit dem niederländischen Meisterregisseur Paul Verhoeven: In TOTAL RECALL spielt Ironside als gewissenloser Henker im Dienst eines Psychopathen eine seiner Paraderollen. STARSHIP TROOPERS, ebenfalls von Verhoeven, zeigt ihn einige Jahre später als zwar abgehärteten, aber auch emphatischen Ausbilder und späteren Kampfgruppenleiter im Krieg gegen außerirdische Riesen-Insekten. Im neuen Jahrtausend wagt Ironside einerseits den Sprung in die Videospieldkultur und ist in diversen auf Tom Clancy-Romanen basierenden Games zuerst nur als Stimme, später via Motion Capture auch als Darsteller von NSA-Agent Sam Fisher präsent, und ist andererseits auch häufig in Arbeiten jüngerer Genrefilm-Regisseure wie etwa TURBO KID des kanadischen Regie-Kollektivs RKSS zu sehen.

SLASH ist geehrt und gerührt, Michael Ironside in Wien begrüßen zu dürfen, wo er in einem Gespräch von seiner außergewöhnlichen Karriere erzählen wird.

Das Gespräch mit Michael Ironside findet zwischen den Vorstellungen von SCANNERS und TOTAL RECALL statt.

### Ein Abend mit Michael Ironside (Ablauf)

**19:00 Uhr**                    **SCANNERS**  
**21:00 Uhr**                    **Gespräch mit Michael Ironside**  
Moderation:                Paul Poet  
**Im Anschluss TOTAL RECALL**

In Zusammenarbeit mit dem FUTURE GATE Filmfestival (Prag)

In Kooperation mit



ANSTÄU

REGIE  
DIRECTORS

Verband